|  |
| --- |
| **Anlage A1[[1]](#endnote-1) für Direktvergabe - Teil II****Formblatt zusätzliche Erklärungen****Direktvergabe: Auf- und Abbaudienstleistungen von Messeständen im Zeitraum Jänner - Februar 2024 für IDM Südtirol – Alto Adige****Markterhebung** |

**Teil I**

**ERKLÄRUNG im Sinne des L.G. 22. Oktober 1993, Nr. 17**

**ACHTUNG: Dieselbe Person, die die Anlage A1 ausfüllt, MUSS auch die digitale Unterschrift anbringen.**

Der/Die Unterfertigte[[2]](#endnote-2)      ,

Steuernummer

in der Eigenschaft als (gesetzlicher Vertreter/Inhaber oder Generalbevollmächtigter/Sonderbevollmächtigter)

des Unternehmens:

MwSt.-Nr.:      ;

Steuernummer:      ;

mit Rechtssitz in

erklärt gemäß LG vom 22.10.1993 Nr. 17, dass er/sie sich der strafrechtlichen Verantwortung unwahrer Erklärungen und der daraus folgenden strafrechtlichen Sanktionen nach Art. 76 DPR Nr. 445/2000 sowie der verwaltungsrechtlichen Folgen des Ausschlusses aus den Wettbewerben gemäß GvD Nr. 36/2023 und der einschlägigen Rechtsvorschriften bewusst ist. Er/Sie

**ERKLÄRT**

* **dass er/sie befugt ist, obgenanntes Unternehmen zu verpflichten und dieses Dokument und/oder weitere Dokumente betreffend das gegenständliche Verfahren zu unterzeichnen;**

* **[ ]** der gesetzliche Vertreter/Inhaber

* **[ ]** der Generalbevollmächtigte/Sonderbevollmächtigte

[ ]  **eines Wirtschaftsteilnehmers** im Sinne von Art. 65, Abs. 2 Buchst. a) GvD 36/2023 – Einzelunternehmer, auch Handwerksunternehmer, und Gesellschaften, auch Genossenschaften;

[ ]  **eines Konsortiums** im Sinne von Art.65, Abs. 2 Buchst. b) GvD 36/2023 – Konsortien von Erzeugungs- und Arbeitsgenossenschaften, die gemäß Gesetz vom 25. Juni 1909, Nr. 422 und gemäß dem GvD des provisorischen Staatsoberhaupts vom 14. Dezember 1947, Nr. 1577, gegründet wurden

[ ]  **eines Konsortiums** im Sinne von Art.65, Abs. 2 Buchst. c) GvD 36/2023von Handwerksunternehmen im Sinne des Gesetzes vom 08. August 1985, Nr. 443;

[ ]  **eines Konsortiums** im Sinne von Art.65, Abs. 2 Buchst. d) GvD 36/2023 – ständige Konsortien, auch in Form einer Kartellgesellschaft im Sinne von Art. 2615-ter des ZGB, von Einzelunternehmern, auch Handwerksunternehmen, Handelsgesellschaften und Erzeugungs- und Arbeitsgenossenschaften;

[ ]  **eines Wirtschaftsteilnehmers** im Sinne von Art. 65, Abs. 1 GvD 36/2023 – Wirtschaftsteilnehmer mit Niederlassung in anderen Mitgliedsstaaten, gegründet gemäß den dort geltenden Rechtsvorschriften;

**zu sein.**

**Im Falle obiger Konsortien nimmt das Konsortium       gemäß** **Art. 67, Abs. 4 GvD 36/2023 mit folgenden Mitgliedern des Konsortiums, welche die Leistungen ausführen werden,[[3]](#endnote-3) teil:**

|  |
| --- |
| **Die ausführenden Mitgliedsunternehmen für das gegenständliche Verfahren hier anführen, wobei für jedes Unternehmen folgende Daten anzuführen sind:**Bezeichnung oder Firmenname des Mitgliedsunternehmen:      Steuernummer:      ; MwSt.-Nr.:      ;mit Rechtssitz in der Gemeinde      , Provinz (     ), PLZ      , Land      ;Anschrift      ;Bezeichnung oder Firmenname des Mitgliedsunternehmen: Steuernummer:      ; MwSt.-Nr.:      ;mit Rechtssitz in der Gemeinde      , Provinz (     ), PLZ      , Land      ;Anschrift      ;Bezeichnung oder Firmenname des Mitgliedsunternehmen: Steuernummer:      ; MwSt.-Nr.:      ;mit Rechtssitz in der Gemeinde      , Provinz (     ), PLZ      , Land      ;Anschrift      ; |

**ERKLÄRT**

dass das Unternehmen oder das Konsortium den Auftrag übernimmt als

[ ]  **Einzelunternehmen**

oder

[ ]  **als federführendes Unternehmen eines gewöhnlichen Konsortiums** gemäß Art. 2602 ZGB laut Art. 65, Abs. 2 Buchst. f) GvD 36/2023~~)~~[[4]](#endnote-4):

[ ]  **als federführendes Unternehmen einer Bietergemeinschaft** gemäß Art. 65, Abs. 2 Buchst. e) GvD 36/2023)[[5]](#endnote-5):

[ ]  **als federführendes Unternehmen eines Unternehmensnetzwerks mit Netzwerksvertrag** gemäß Art. Art. 65, Abs. 2 Buchst. g) GvD 36/2023)[[6]](#endnote-6):

[ ]  **als federführendes Unternehmen einer Europäischen wirtschaftlichen Interessensvereinigung (EWIV)** gemäß GvD Nr. 240 vom 23. Juli 1991 laut Art. 65, Abs. 2 Buchst. h) GvD 36/2023[[7]](#endnote-7):

mit **folgenden Unternehmen**

|  |
| --- |
| Angabe der anderen auftraggebenden Unternehmen der Bietergemeinschaft, des Konsortiums, des Unternehmensnetzwerks, die am gegenständlichen Verfahren teilnehmen und gegebenenfalls der kooptierten Unternehmen, wobei für jedes Unternehmen folgende Angaben zu machen sind:[[8]](#endnote-8)Bezeichnung oder Firmenname: Steuernummer:      ; MwSt.-Nr.:      ;mit Rechtssitz in der Gemeinde      , Provinz (     ), PLZ      , Land      ;Anschrift:      ; Bezeichnung oder Firmenname: Steuernummer:      ; MwSt.-Nr.:      ;mit Rechtssitz in der Gemeinde      , Provinz (     ), PLZ      , Land      ;Anschrift:      ; |

**VERPFLICHTET SICH**

1. **(bei noch zu bildenden Zusammenschlüssen)** die gemeinsame Sondervollmacht mit Vertretungsbefugnis, die aus öffentlicher Urkunde, beglaubigter Privaturkunde oder aus deren beglaubigter Abschrift hervorgeht, zeitgerecht und jedenfalls vor der Unterzeichnung des Vertrages, einzureichen;
2. **(bei noch zu bildenden oder bereits gebildeten Zusammenschlüssen)** die Teile der Dienstleistung oder der Lieferung auszuführen, die von den einzelnen in BG, Konsortium oder Netzwerk zusammengeschlossenen Unternehmen ausgeführt werden, wie in der Folge angegeben. Er/Sie erklärt zudem, **dass der Zusammenschluss insgesamt für den gesamten Auftrag qualifiziert ist.**

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

**Teil II**

**ERKLÄRUNG ZUM UNTERAUFTRAG**

**ERKLÄRT**

* dass der Wirtschaftsteilnehmer **beabsichtigt**, gemäß Art. 119 GvD 36/2023 und gemäß Vorgaben der Verfahrensunterlagen einen Unterauftrag an geeignete Unternehmen mit der gesetzlich geforderten Qualifizierung für

folgende Leistungen:

und/oder Teile der Leistung[[9]](#endnote-9):

zu vergeben.

Gemäß Artikel 119 GvD 36/2023 ist die Vergabe von Unteraufträgen in Höhe des gesamten Auftragswerts nicht zulässig.

- dass der Wirtschaftsteilnehmer sich im Falle von Teilverträgen, die keine Unteraufträge gemäß Art. 119 GvD 36/2023 darstellen, verpflichtet, die entsprechenden, vor der Angebotsabgabe oder vor der Bestätigung des Kostenvoranschlages unterzeichneten kontinuierlichen Kooperations-, Dienstleistungs- und Lieferverträge bei Unterzeichnung des Auftragsschreibens bei der Vergabestelle zu hinterlegen.

|  |
| --- |
| **ANMERKUNGEN**      |

Die/Der Erklärende

(unterzeichnet mit digitaler Unterschrift)

***DATENSCHUTZHINWEIS***

|  |
| --- |
| **Information gemäß Art. 13 und Art. 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO)****Verantwortlicher für die Datenverarbeitung** ist die Auftrag gebende Körperschaft (siehe Ausschreibungsbedingungen). **Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO** ist IDM Südtirol Alto Adige – Pfarrplatz Nr. 11, 39100 Bozen, E-Mail: info@idm-suedtirol.com; PEC: privacy@idm-suedtirol.com. Der gesetzliche Vertreter der IDM Südtirol Alto Adige ist der Präsident Dr. Johann Pichler. **Unter- Herkunft der Daten:** Die Daten werden beim Interessierten (Mitbewerber) gesammelt und in Archiven, Registern, Listen und Verzeichnissen von öffentlichen Rechtsträgern im Sinne der Rechtsvorschrift aufbewahrt.**Kategorie der Daten:** Die eingehobenen Daten sind: Identifizierungsdaten und gerichtliche Daten (bezüglich Verurteilungen, Strafen und jedenfalls Maßnahmen infolge von Vergehen straf-, bürger-, verwaltungs-, sozial-, beitrags-, und steuerrechtlicher Natur im Sinne des Art. 80 GVD Nr. 50/2016). Besagte Datenverarbeitung ist insbesondere zum Zweck der korrekten Ausführung des Ausschreibungsverfahrens notwendig. Im Falle der fehlenden Übermittlung kann das Verfahren nicht vollendet werden.**Zweck und Art der Verarbeitung:** Die übermittelten Daten werden von der IDM, auch in elektronischer Form, für die Erfüllung von bestimmten gesetzlichen Verpflichtungen, welche durch die Rechtsvorschriften im Bereich Ausschreibungen und öffentlichem Vertragswesen entstehen, einzig für die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens, sowie den damit verbundenen und sich ergebenden Tätigkeiten, gesammelt und verarbeitet. Die Verarbeitung der gerichtlichen Daten erfolgt ausschließlich für die Bewertung der Erfüllung der Anforderungen, gemäß den anwendbaren, geltenden gesetzlichen Bestimmungen und erfolgt aufgrund der “Ermächtigung zur Datenverarbeitung der gerichtlichen Daten von Seiten privater Subjekte, öffentlicher wirtschaftlicher Körperschaften und öffentlicher Subjekte”, ausgestellt vom Sicherungsgeber zum Schutz der persönlichen Daten. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die beantragten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Die Verweigerung kann die Durchführung des entsprechenden Untersuchungsverfahrens verhindern. |
| **Mitteilung und Empfänger der Daten:** Die gesammelten Daten können ferner folgenden Subjekten mitgeteilt werden: - den zur Verarbeitung beauftragten Subjekten, die aus verschiedenen Gründen im Auftrag der IDM arbeiten und denen schriftlich die entsprechenden Anweisungen zur berechtigten Verarbeitung der Daten erteilt wurde;- anderen öffentlichen Verwaltungen und Behörden, denen die Daten im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden können;- anderen Bietern, die Anfrage um Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen stellen, gemäß den Modalitäten und im Rahmen dessen, was in diesem Bereich von den geltenden Bestimmungen vorgesehen ist;- externen Subjekten, deren Namen den Interessierten zur Verfügung stehen, da sie Teil der Bewertungskommissionen sind, die von Mal zu Mal gebildet werden;- Rechtsanwälten, welche mit der Verteidigung der IDM vor Gericht beauftragt sind.Auf jeden Fall kann die Übermittlung von persönlichen Daten, mit Ausnahme der sensiblen und gerichtlichen Daten, von der IDM im Sinne der Verordnung EU/2016/679 (DSGVO) durchgeführt werden.Die Daten werden in keiner Weise nach Außen übermittelt und mitgeteilt und werden in keiner Weise verbreitet und an nicht autorisierte Subjekte mitgeteilt. |
| **Verbreitung:** Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt. **Dauer:** Die übermittelten Daten werden für die von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Dauer aufbewahrt.**Rechte der betroffenen Person:** Gemäß den geltenden Bestimmungen hat die betroffene Person, auf Antrag, jederzeit das Recht, Zugang zu den sie betreffenden Daten zu erhalten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Das entsprechende Antragsformular steht auf der Webseite https://www.idm-suedtirol.com/it/privacy.html zur Verfügung. **Rechtsbehelfe:** Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang − diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.  |

1. Die Erklärungen in diesem Vordruck müssen von den einzelnen Wirtschaftsteilnehmern (auch Handwerkern), den Gesellschaften (auch Genossenschaften), den Konsortien nach Art. 65, Abs. 2 Buchst. b), c) und d) des GvD 36/2023 und den federführenden Unternehmen von Bietergemeinschaften, gewöhnlichen Konsortien, EWIV und Unternehmensnetzwerken abgegeben werden. Jedes mitbietende Mitglied einer BG, eines gewöhnlichen Konsortiums, einer EWIV oder eines Unternehmensnetzwerks sowie jedes ausführende Mitglied des Konsortiums, Genossenschaftskonsortiums oder ständigen Konsortiums gemäß Art. 65, Abs. 2 Buchst. b), c) und d) des GvD Nr. 36/2023 muss diese Anlage ausfüllen. [↑](#endnote-ref-1)
2. Im Falle eines Einzelunternehmens, Angabe der Personalien des gesetzlichen Vertreters des Unternehmens; Im Falle eines Konsortiums gemäß Art. 65, Abs. 2 Buchst. b), c) und d) des GvD Nr. 36/2023, Angabe der Personalien des gesetzlichen Vertreters des Konsortiums; im Falle von Bietergemeinschaften, gewöhnliches Bieterkonsortium gemäß 65, Abs. 2 Buchst. f) des GvD Nr. 36/2023, EWIV, Unternehmensnetzwerk, Angabe der Personalien des gesetzlichen Vertreters des federführenden Unternehmens. [↑](#endnote-ref-2)
3. Übernimmt der Wirtschaftsteilnehmer den Auftrag in Form eines Konsortiums im Sinne von 65, Abs. 2 Buchst. b), c) und d) des GvD Nr. 36/2023, sind die Mitgliedsunternehmen, die die Vertragsleistungen ausführen, verpflichtet, das gegenständliche Formblatt vorzulegen. [↑](#endnote-ref-3)
4. Falls der Wirtschaftsteilnehmer die Funktion eines gewöhnlichen Konsortiums gemäß Art. 65, Abs. 2 Buchst. f) des GvD Nr. 36/2023, einnimmt, muss jedes Mitgliedsunternehmen das gegenständliche Formblatt vorlegen. [↑](#endnote-ref-4)
5. Falls der Wirtschaftsteilnehmer den Auftrag in Form einer Bietergemeinschaft annimmt, muss jedes mitbietende Unternehmen das gegenständliche Formblatt vorlegen. [↑](#endnote-ref-5)
6. Falls der Wirtschaftsteilnehmer den Auftrag in Form eines Unternehmensnetzwerkes annimmt, muss jedes mitbietende Unternehmen das gegenständliche Formblatt vorlegen. [↑](#endnote-ref-6)
7. Falls der Wirtschaftsteilnehmer den Auftrag in Form einer EWIV annimmt, muss jedes mitbietende Unternehmen das gegenständliche Formblatt vorlegen. [↑](#endnote-ref-7)
8. Vollständige Angaben zu jedem Unternehmen das an der Bietergemeinschaft, am Konsortium gemäß Art. 65, Abs. 2 Buchst. f) des GvD Nr. 36/2023 und an jedem Mitgliedsunternehmen für welches das Konsortium gemäß Art. 65, Abs. 2 Buchst. d) des GvD Nr. 36/2023 teilnimmt (Benennung oder Firmenname, Rechtssitz, Steuernummer und Typologie des Einzelunternehmens: Einzelunternehmen, Handelsgesellschaft oder Kommanditgesellschaft oder andere Form von Gesellschaft). [↑](#endnote-ref-8)
9. Für die Dienstleistungen und Lieferungen, sind die Vertragsleistungen zu beschreiben, die beabsichtigt werden, an einen Dritten in Unterauftrag zu vergeben. [↑](#endnote-ref-9)